



Zertifikat fürs erste Passiv-Bürohaus

Mit dem ersten zertifizierten Passiv-Bürohaus in Kempten schließt die Sozialbau die letzte Lücke auf dem Schwanengelände entlang der Burgstraße. Das Energie- und Umweltzentrum Allgäu (Eza) hat die Prüfung nach den Richtlinien des Passivhaus-Instituts Darmstadt abgenommen. Unser Bild zeigt (links) Eza-Geschäftsführer Martin Sambale und Sozialbau-Chef Herbert Singer. Neben dem Hauptmieter Siemens sind an der Stadtmauer 4 Ingenieur-, Umwelt- und Medientechnik-Büros sowie das Café „Chez Sophie“ eingezogen. In Kürze eröffnet dort ein Apple-Store. Zwischen Stadtmauer und „S4“ hat sich ein Stadtplatz etabliert. 7,5 Millionen Euro hat die Sozialbau in den vierten Bauabschnitt investiert. Rund 350 Arbeitsplätze sind insgesamt auf dem früher brachliegenden Areal entstanden. Foto: Diemand